

## Spielbericht vom 24.11.2012

### 9. Spieltag: Liebenwalde gegen Werneuchen

TSG Liebenwalde – SV Rot-Weiß Werneuchen 10:41 (7:22)

#### Spielbericht:

Am 6. Spieltag stand ein Auswärtsspiel beim derzeitigen Tabellenschlusslicht in Liebenwalde an. Unsere Mädels starteten diesmal deutlich konzentrierter gegen die schwachen Gastgeber. Ein schnelles 5 : 0 nach wenigen Minuten belegen dies. In der Folge schlichen sich dann aber doch wieder einige Fehler in die Abwehrarbeit ein, so dass die Mädels aus Liebenwalde zu einigen Torerfolgen kommen konnten. Obwohl dies nicht nach dem Geschmack der Trainer war, muss man aber unser Mannschaft aber dennoch ein großes Lob aussprechen, da sie äußerst fair gegen die deutlich unterlegenen Mädchen des Gastgebers vorgehen. Dazu kam die dünne Personaldecke – wir konnten neben unserer zweiten Torhüterin nur noch eine weitere Feldspielerin zum Auswechseln aufbieten.

Auch in der zweiten Halbzeit waren unsere Mädels klar überlegen und ließen den Gegner lediglich noch zu drei weiteren Gegentoren kommen. Auf Werneuchener Seite konnten sich wieder alle Feldspieler in die Torschützenlisten eintragen, wobei unsere Lea Kalläne mit ihren 17 Toren herausragte.

Am Ende stand so ein deutlicher 41 : 10 Auswärtssieg, der noch dadurch „vergoldet“ wurde, dass sich im Anschluss an das Spiel, alle Verantwortlichen der TSG Liebenwalde lobend über die fairen Spielweise unserer Mannschaft äußerten.

Fazit: Das Auswärtsspiel in 2 Wochen in Oranienburg kann kommen. Zuvor empfangen wir jedoch am 2.12. um 14.00 Uhr in eigener Halle die Mannschaft vom HSV Oberhavel

#### Werneuchen spielte:

im Tor: Sarah Raschke, Lea Karzurki,  
Lea Kalläne (17), Romy Hübscher (7), Angelina Schmidt (5), Isabell Sachs (4),  
Janin Gerth (4), Lea Winkelmann (3), Anna Ludwig (1),  
Betreuer: Rene Kalläne, Holger Ludwig und Rabea Rothgänger

#### Bericht aus Liebenwalde

TSG Liebenwalde - RW Werneuchen 10:41 (7:22)

#### Weibliche Jugend C

##### Spielunion Nordost Saison 2012/13

Im bisherigen Saisonverlauf mussten die TSG-Mädchen schon sechs Niederlagen einstecken und nun kam auch noch der übermächtige Tabellenführer Rot-Weiß Werneuchen in die Liebenwalder Weinberghalle. Da die spielstarken Barnim-Akteurinnen ihre vier absolvierten Meisterschaftspartien haushoch gewonnen hatten, musste man ein erneutes Debakel für das noch sieglose Schlusslicht aus dem Oberhavelkreis befürchten. Dies trat bei der deutlichen 10:41 (7:22)-Schlappe auch wie erwartet ein, doch zeigte der krasse Außenseiter aus Liebenwalde vor allem in der ersten Spielhälfte mutige Aktionen.

Gleich in der Anfangsphase stellte der Spitzenreiter mit seinem variablen Angriffsspiel die TSG-Defensive vor unlösbare Probleme (0:5/6.). Die ballsicheren und spieltechnisch dominierenden Barnim-Mädchen um ihre 17fache Goalgetterin Lea Kalläne nutzten jeden Liebenwalder Fehler gnadenlos aus und schraubten ihre verdiente Führung über die Stationen 3:9, 4:12 und 6:17 zum 7:22-Pausenstand. In den Reihen der im Durchschnitt zwei Jahre jüngeren TSG-Spielerinnen netzten Michelle Solf und Angelina Schulz mehrfach ein. In Hälfte zwei kam Liebenwalde über Katharina Bremer und Michelle Solf nur noch zu drei mageren Treffern. Noch deutlicher als in der ersten Halbzeit bestimmte der vorjährige Bronzegewinner aus Werneuchen die Szenerie auf dem Parkett der Weinberghalle. Neben der von der

TSG-Abwehr kaum zu stoppenden Lea Kalläne warfen besonders Romy Hübscher, Angelina Schmidt und Isabell Sachs das oberligareife Team aus dem Barnim immer weiter nach vorn (8:28, 9:31 und 9:37). Liebenwaldes Tormädchen Jasmin Hasni verhinderte mit guten Paraden noch eine höhere als die 10:41-Niederlage ihrer Mannschaft.

Während die TSG Liebenwalde weiter sieglos bleibt, liegt Rot-Weiß Werneuchen nach dem nun schon fünften deutlichen Saisonserfolg klar auf Meisterschaftskurs.

TSG Liebenwalde: Pritschow, Hasni - Solf (6), Bremer (2), Schulz (2), Henning, Harf, Vogt, Weise, Zimmermann.